

Ruhig, gelassen und mit der nötigen Intelligenz

Wallrich AI Peloton (WKN: A2JQHS)

Durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz und einen strikt regelbasierten Anlageprozess sorgt der Wallrich AI Peloton auch in politisch und wirtschaftlich unruhigen Zeiten für aktienähnliche Erträge bei deutlich geringer Schwankungsanfälligkeit (siehe Chart). Dazu macht sich das Fondsmangement zwei voneinander unabhängige Ertragsquellen zunutze.

HOHE PRÄMIENEINNAHMEN DURCH STILLHALTERGESCHÄFTE

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Vereinnahmung von Optionsprämien durch den Verkauf von Put-Optionen auf den EuroStoxx 50. Da die Basis der Verkaufsoptionen deutlich unter den jeweils aktuellen Indexwerten liegt, ergeben sich hieraus bei steigenden, stagnierenden und moderat fallenden Aktienkursen positive Erträge. Bei stark einbrechenden Märkten (Crash) sorgt der fest implementierte Absicherungsmechanismus für eine konsequente Verlustbegrenzung. Die jeweilige Investitionsquote wird mittels moderner Datenanalyse-Technologien und Künstlicher Intelligenz bestimmt. Ihre Höhe ist deshalb frei von emotionalen Einflussfaktoren. In den zurückliegenden zwölf Monaten hat der AI Peloton allein über seine Stillhaltergeschäfte Zugewinne von acht Prozent erzielt.

ZINSKOMPONENTE SORGT FÜR STETIGE ZUSATZERTRÄGE

Hinzu kommt die attraktive Zinskomponente. Denn im Gegensatz zu klassischen

Investmentfonds, die ihre Mittel mehr oder weniger vollständig in die verfolgte Anlagestrategie investieren, dient das eingezahlte Anlagevermögen bei der Prämienstrategie des AI Peloton „lediglich“ als Sicherheit für eine eventuelle Inanspruchnahme aus den verkauften Puts. Nahezu das gesamte Fondsvermögen kann somit im Rahmen eines aktiven Cash Managements verzinslich angelegt werden. Hierfür haben sich die Bedingungen durch die strengere Zinspolitik der EZB zuletzt deutlich verbessert. So beträgt die Endfälligkeitsrendite des Anleiheportfolios des AI Peloton, das ausschließlich aus kurzlaufenden Schuldverschreibungen bester Qualität besteht, aktuell 3,25 Prozent. Dieser Wert muss den Prämieinnahmen gedanklich noch hinzugerechnet werden.

